

- Gemeinderat
 Technischer Ausschuss
 Verwaltungs- und
 Finanzausschuss

Sitzungsvorlage Nr.: 071/2020

Sitzung am 29.07.2020

Öffentlich

Bearbeiter.: Michael Glökler

Aktenzeichen: 048.7

Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schroft



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Beschlussfassung	29.07.2020	Öffentlich

Verhandlungsgegenstand: **Erneuerung der EDV-Ausstattung im Rathaus Meßstetten
 - Vergabe der Lieferung und Installation**

Beschlussvorschlag: **Komm.ONE, Anstalt des öffentlichen Rechts – Stuttgart, wird mit der Lieferung und Installation der EDV-Neuausstattung im Rathaus Meßstetten zum Angebotspreis von 97.540,24 Euro beauftragt.**

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
 Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 97.540,24 € benötigt.
 Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt. 1120).
 Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)
 Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Deckungsvorschlag:

Protokollauszug an:

- **Amt 20, 30**

I. Sachverhalt

Die EDV-Anlage im Rathaus Meßstetten wurde im Jahr 2016 implementiert und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Da die Geräte im vergangenen Jahr noch ausreichend funktionierten, wird die EDV-Umgebung zur Kosteneinsparung aktuell ein halbes Jahr über die Gewährleistung hinaus betrieben. Ein Austausch ist dann jedoch aufgrund von Leistungsproblemen und veralteter Betriebssysteme geboten.

Die aktuelle EDV-Umgebung wird vom Rechenzentrum „Komm.ONE“ (früher ITEOS bzw. KIRU) betreut, die Stadt Meßstetten ist hier Zweckverbandsmitglied. Angesichts des fehlenden Fachpersonals für Informatik und EDV bei der Stadtverwaltung und der guten Erfahrung mit dem Rechenzentrum ist die Betreuung durch das Rechenzentrum bei der Erneuerung der EDV-Anlage vorgesehen.

II. Umfang der Neuausstattung

Es sollen die vorhandenen Server sowie 35 Arbeitsplatz-PCs und zwei Notebooks neu angeschafft werden, ebenso die erforderliche Software. Die Zusammenstellung und Konfiguration erfolgt entsprechend dem vom Rechenzentrum empfohlenen Standard.

Die neuen PCs werden mit 24 Zoll Bildschirmen ausgestattet. Die Programme der Fachämter werden neu aufgespielt. Im Druckerumfeld werden alle Systeme übernommen.

III. Vergabe

Komm.ONE soll in Form einer direkten In-House-Vergabe sowohl mit der Lieferung der Hard- und Software als auch mit der Dienstleistung und Betreuung der Anlage beauftragt werden. Diese Möglichkeit eröffnet sich den Zweckverbandsmitgliedern des Rechenzentrums und wird von zahlreichen Städten und Gemeinden so genutzt. Entscheidende Vorteile sind, dass im Gewährleistungsfall nur ein Ansprechpartner besteht und der Beschaffungsaufwand minimiert wird, da die meisten bestehenden Anwendungen der Fachämter ebenfalls durch Komm.ONE betreut werden und Komm.ONE betriebsbereite Geräte zu marktüblichen Preisen zur Verfügung stellt, was weiterhin die Stelle einer EDV-Fachkraft einspart. Dieses Vorgehen wurde bereits im Vorjahr mit dem Gemeinderat abgestimmt. Bei entsprechender Beauftragung geht Komm.ONE von einer Umsetzung noch in 2020 aus.

IV. Kauf und Leasing

Nach Prüfung der Finanzverwaltung soll die Hardware, wie im Haushaltsplan bereits berücksichtigt, geleast werden. Entsprechende Angebote werden nach Auftragsertei-

lung eingeholt.

Für die nicht leasingfähigen Bestandteile des Angebots (Software und Dienstleistung) sind entsprechende Ansätze bereits vorgesehen.